

Entscheidungsablauf Anträge von Anwohnern für Ersatzbepflanzung

11.1.2016

Entscheidungsablauf: Anträge von Anwohnern für Ersatzbepflanzung in Gelsdorf

Stand 03.12.2015 Gemeinde Grafschaft

Richtlinie zur Verfahrensweise bei Anträgen auf Entfernung und

Ersatzbepflanzung von gemeindlichen Bäumen innerhalb geschlossener Ortslagen

Diese Richtlinie regelt das Verfahren zur Entfernung gesunder Bäume oder Baumgruppen auf Antrag eines oder mehrerer Anlieger. Nicht erfasst werden Sachverhalte, bei denen es um die Wahrung / Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durch Entfernung oder Ersatzbepflanzung kranker oder altersbedingt bruchgefährdeter Bäume / Baumgruppen geht.

1. Grundsätzliches

Es gelten die Vorgaben des § 39 Bundesnaturschutzgesetz. Ein Umsetzen gestellter Anträge

! ist in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines Jahres nicht möglich.

2. Beteiligte

Im Entscheidungsverfahren sind ggfs. nachfolgend genannte gemeindliche Gremien/Ausschüsse beteiligt:

- a. Zuständige Ortsvorsteher
- b. Baumkommission
- c. Ortsbeirat
- d. Umwelt-, Agrar- und Forstausschuss

e. Gemeinderat

3, Verfahren

a. Zuständige Ortsvorsteher

(1) Der für den jeweiligen Antrag auf Entfernung eines Baumes / einer Baumgruppe

zuständige Ortsvorsteher lädt die Baumkommission zur Begutachtung (Ortstermin) ein.

(2) Für Anträge, die auf Baumgruppen abzielen, leitet er eine schriftliche Anhörung der anliegenden Grundstückseigentümer ein.

b. Baumkommission

(1) Die Baumkommission, besteht aus dem jeweils zuständigen Ortsvorsteher, einem

fachkundigen Mitarbeiter der Fachabteilung der Gemeinde und einem unabhängigen

Sachverständigen.

(2) Die Baumkommission begutachtet den Baum I die Baumgruppe und gibt eine

schriftliche Empfehlung zum Antrag ab.

c. Ortsbeirat

(1) Der zuständige Ortsbeirat berät den Antrag unter Hinzuziehung der Empfehlung der

Baumkommission.

(2) Bei Baumgruppen zieht er das Anliegervotum ebenfalls in die Beratung ein.

(3) Stimmen Beschlussfassung des Ortsbeirats und Empfehlung der Baumkommission

überein, so fasst der Ortsbeirat einen fachlich abschließenden Beschluss und gibt diesen, bei

vorhandener finanzieller und bauplanungsrechtlicher

Entscheidungskompetenz, zur

Umsetzung.

(4) Hat der Ortsbeirat diese Kompetenz nicht, legt er den Beschluss dem Gemeinderat

zur Entscheidung in finanzieller / bauplanungsrechtlicher Sicht vor.

(5) Stimmen Beschlussfassung und Empfehlung nicht überein, legt der Ortsbeirat den

Antrag strittig, mit allen zugehörigen Unterlagen, dem Umwelt-, Agrar- und Forstausschuss

zur Entscheidung vor.

d. Umwelt-, Agrar- und Forstausschuss

(1) Der Umwelt-, Agrar- und Forstausschuss berät die aus den Ortsbezirken strittig

vorgelegten Anträge und entscheidet fachlich abschließend.

(2) Er gibt den Beschluss zur Entfernung / Ersatzbepflanzung, bei vorhandener finanzieller und bauplanungsrechtlicher Entscheidungskompetenz, zur Umsetzung.

(3) Hat der Umwelt-, Agrar- und Forstausschuss diese Kompetenz nicht, legt er den Beschluss dem Gemeinderat zur Entscheidung in finanzieller / bauplanungsrechtlicher Sicht vor.

e. Gemeinderat

Der Gemeinderat entscheidet über die vorgelegten fachlichen Beschlussfassungen aus finanzieller / bauplanungsrechtlicher Sicht.

4. Bürgerbeteiligung

Bei Baumgruppen ist sich bei Festlegung der möglichen Ersatzbepflanzung mit den anliegenden Grundstückseigentümern ins Benehmen zu setzen.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege

(Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

§ 39 Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen

(1) Es ist verboten,

wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,

wild lebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder zu nutzen oder ihre Bestände niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten,

Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

(2) Vorbehaltlich jagd- oder fischereirechtlicher Bestimmungen ist es verboten, wild lebende Tiere und Pflanzen der in Anhang V der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten aus der Natur zu entnehmen. Die Länder können Ausnahmen von Satz 1 unter den Voraussetzungen des § 45 Absatz 7 oder des Artikels 14 der Richtlinie 92/43/EWG zulassen.

(3) Jeder darf abweichend von Absatz 1 Nummer 2 wild lebende Blumen, Gräser, Farne, Moose, Flechten, Früchte, Pilze, Tee- und Heilkräuter sowie Zweige wild lebender Pflanzen aus der Natur an Stellen, die keinem Betretungsverbot unterliegen, in geringen Mengen für den persönlichen Bedarf pfleglich entnehmen und sich aneignen.

(4) Das gewerbsmäßige Entnehmen, Be- oder Verarbeiten wild lebender Pflanzen bedarf unbeschadet der Rechte der Eigentümer und sonstiger Nutzungsberechtigter der Genehmigung der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn der Bestand der betreffenden Art am Ort der Entnahme nicht gefährdet und der Naturhaushalt nicht erheblich beeinträchtigt werden. Die Entnahme hat pfleglich zu erfolgen. Bei der Entscheidung über Entnahmen zu Zwecken der Produktion regionalen Saatguts sind die günstigen Auswirkungen auf die Ziele des

Naturschutzes und der Landschaftspflege zu berücksichtigen.

(5) Es ist verboten,

die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,

Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen,

Röhrichte in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zurückzuschneiden; außerhalb dieser Zeiten dürfen Röhrichte nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden,

ständig wasserführende Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt erheblich beeinträchtigt wird.

Die Verbote des Satzes 1 Nummer 1 bis 3 gelten nicht für behördlich angeordnete Maßnahmen,

Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie

a)

behördlich durchgeführt werden,

b)

behördlich zugelassen sind oder

c)

der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,

nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,

zulässige Bauvorhaben, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen beseitigt werden muss.

Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung bei den Verboten des Satzes 1 Nummer 2 und 3 für den Bereich eines Landes oder für Teile des Landes erweiterte Verbotzeiträume vorzusehen. Sie können die Ermächtigung nach Satz 3 durch Rechtsverordnung auf andere Landesbehörden übertragen.

(6) Es ist verboten, Höhlen, Stollen, Erdkeller oder ähnliche Räume, die als Winterquartier von Fledermäusen dienen, in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März aufzusuchen; dies gilt nicht zur Durchführung unaufschiebbarer und nur geringfügig störender Handlungen sowie für touristisch erschlossene oder stark genutzte Bereiche.

(7) Weiter gehende Schutzvorschriften insbesondere des Kapitels 4 und des Abschnitts 3 des Kapitels 5 einschließlich der Bestimmungen über Ausnahmen und Befreiungen bleiben unberührt.

Gelsdorf gratuliert dem Kreis Ahrweiler zum 200-jährigem Bestehen.

1.1.2016

Ganz Gelsdorf gratuliert in diesem Jahr dem Kreis Ahrweiler zum 200-jährigen Bestehen.

Vor dem Kreishaus an der Ahrweiler Wilhelmstraße ist es nicht mehr zu übersehen, dass der Kreis Ahrweiler 1816 gegründet wurde.

Gelsdorf war damals ein eigenes Herzogtum mit eigener Herrschaft.

Erster Landrat des gegründeten Kreis Ahrweiler stammt aus Gelsdorf, es war Franz Freiherr von Gruben der von 1816 bis 1820 Landrat war.

2026 - Alles nur in deinem Kopf??

22.2.2016

2026 - Alles nur in deinem Kopf??

Thema im Jugendförderverein Grafschaft Tel:
02641/21082

Christina Noack-Dziuk & Ingo Gemein

Donnerstag den 25.02.2016 um 18:30Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Birresdorf

Thema: Der Kreis Ahrweiler schrumpft und wird älter ; Was Tun?

In dem Workshop soll von uns Fragen und Antworten gemeinsam
erarbeitet werden

Cäcilien Chor Gelsdorf

2.2.2016

Kirchenchor Gelsdorf ehrte beim Cäciliafest langjährige Mitglieder

Anneliese Kaster blickt auf 60 Jahre Singen zurück

Gelsdorf. Der Kirchenchor Gelsdorf feierte jüngst sein Cäcilienfest. Nach der Heiligen Messe, die der Chor mit neu einstudierten Motetten mitgestaltete, traf sich die Chorgemeinschaft im Jugendheim, wo ein reichhaltiges Buffet vorbereitet war.

Pfarrer Alexander Burg dankte mehreren Sängern für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Chor und überreichte die Ehrenurkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft an Erika Conrads, Peter Münch, Liesel Münch und Marion Leiser. Die Urkunde für 40 Jahre erhielt Marlies Kleimann, stolze 50 Jahre ist Margret Migge dabei, und sogar auf 60 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Gelsdorf kann Anneliese Kaster zurückblicken. Die gesellige Runde war geprägt durch regen Austausch der Ereignisse der letzten Jahre.

Die Mitglieder des Kirchenchores Cäcilia würden sich sehr freuen über neue interessierte Sänger, die mit ihrer Stimme den Chorgesang bereichern möchten. Die Chorproben finden jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarr- und Jugendheim Gelsdorf statt.

[Erweiterung INNOPARK Rheinland](#)

1.2.2016

Sehr geehrte Bürger,

zur Unterstützung des Ortes "Verkehrsgutachten Erweiterung Innovationspark Rheinland" ist hier eine Vorlage zur schriftlichen Eingabe an die Gemeindeverwaltung beigelegt.

[./dokumente/2016-Verkehrsgutachten Grafschaft-Innopark-1.pdf](#)

Dreck weg Tag 2016

13.3.2016

Dreck weg Tag in Gelsdorf wurde heute durchgeführt.

An dem kalten Morgen waren 14 Leute aus Gelsdorf unterwegs, den Unrat in der Flur und Furche zu beseitigen. Allen fleißigen Helfer waren mit Angiomen an die Sache heran gegangen. Es gelang Ihnen bis zur Mittagsstunde. Trotz mühsamer Arbeit konnte ein Großer Container Müll aus der Flur transportiert werden. Nach der getanen Arbeit wartete die heiße Gulaschsuppe auf alle, die sich abgemüht hatten.

Im nächsten Jahr sind wir wieder bei der Sache versprochen viele der Sammler.



Plakatwand aufgestellt

12.3.2016

Plakatwand in Gelsdorf

Heute wurde eine Plakatwand in Gelsdorf aufgestellt.

Viele fleißige Handwerker stellten eine Plakatwand auf die schon mehrere Monate auf sich warten ließ. Die Plakatwand wurde von den beiden Schreibern Günter und Jochen zusammen gezimmert. Dachdeckerarbeiten war dann schnell dem Peter W. und dem Andreas von der Hand gegangen. Die anstreicherarbeiten wurden durch Marcus mehrmals durchgeführt um das Holz im richtigen Glanz strahlen zu lassen. Das Aufstellen wurde durch Stefan,

Julian, Peter J., Tobias, Walter, Ralf, Jochen, Günter und Andreas durchgeführt. Zuschauer und Spender von Strom und Wasser waren Frank, Barbara, und Luis sowie Martina, Fabienne und Annemarie.

Da die ersten Informationen schon an der Tafel hängen, ist die Plakatwand mit Absprache von dem Ortsvorsteher und seinem Stellvertreter zu benutzen. Im weiteren Bereich wird auch eine Rundbank aufgestellt die eigens für den Standort am "dicken Steen" von Anwohnern hergestellt wird.



./bilder//2016-PlakatwandGelsdorf.jpg

Dreck-Weg-Tag in Gelsdorf

1.3.2016

Dreck-Weg-Tag für Jung und Alt in Gelsdorf

Zum Sammeln werden alle Gelsdorfer aufgefordert, mit einem Eimer und guter Laune an unser Feuerwehrhaus zu kommen.

Nach dem Sammeln in Flur und Furche wird zum Wärmen eine Suppe mit Brötchen gereicht. Die Getränke sind selbstverständlich auch dabei.

Über rege Teilnahme würde sich der Ortsvorsteher sehr freuen!

Bauleitplanung

10.4.2016

Bauleitplanung "Hinter der Hage"

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Bauleitplanung "Hinter der Hage" können bei der Gemeindeverwaltung noch bis zum 15.04.2016 Stellungnahmen abgegeben werden. In der Ortsbeiratssitzung am 13.04.2016 wird der Ortsbeirat seine Stimme der Gemeinde verfassen und anschließend mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ackermann

Ortsvorsteher Gelsdorf

Link zur Gemeinde Graftschaft: Behördenbeteiligung:

http://www.gemeinde-grafschaft.de/gemeinde_grafschaft/Rathaus/Beh%C3%B6rdenbeteiligung/Bauleitplanung%20der%20Gemeinde%20Graftschaft%20Teil%C3%A4nderung%20des%20Bebauungsplans%20Nr.%204.02.2%20%E2%80%9EHinter%20der%20Hage%E2%80%9C/

Kreuzwegstation in Gelsdorf

25.5.2016

Kreuzwegstationen in Gelsdorf sollen Zuwachs bekommen.

Eine in Gelsdorf befindliche Figur die zurzeit an einer Garage eingemauert ist, soll in den einigen Jahren im Bereich Meckenheimer Weg ihren neuen Platz bekommen.

./bilder//Kreuzwegfigur2016.jpg

Es werden bis dahin noch mehrere Dinge zu klären sein.

- Genauer und sicherer Standort
- Werkstoffe für den Bau des Mauerwerks
- Werkstoffe für den Bau des Daches
- Kosten für den Bau des Unterstandes
- Es werden Sponsoren für die Kreuzwegstation gesucht, sowie vielseitige Helfer für den Bau durchzuführen.

• [Feuerwehrfest in Gelsdorf](#)

- 26.6.2016
 - Feuerwehrfest in Gelsdorf
 - 02.Juli 2016 bis 03.Juli 2016
 - Viele Besucher werden erwartet!
 - Attraktionen für jung und alt!

• [Satzungen der Grafschaft](#)

- 23.6.2016
- Satzungen der Grafschaft
- sind unter der Webseite der Gemeinde Grafschaft zu finden.
-
- http://www.gemeinde-grafschaft.de/gemeinde_grafschaft/Rathaus/Verwaltung/Satzungen/

• [Unwetter und Überflutungen in der Grafschaft](#)

- 10.6.2016
- Unwetter und Überflutungen in der Grafschaft
-
- Am Samstag den 04. Juni 2016 sind über weite Teile der Grafschaft heftige Unwetter herein gebrochen.
- In fast allen Dörfern der Gemeinde von Gelsdorf über Ringen bis Nierendorf waren heftige Unwetter mit viel

Regen heruntergekommen. Es regnete stellenweise über 30 Liter pro m² auf die schon seit Tagen durchnässte Erde innerhalb einer Stunde herunter.

- In Nierendorf führte wie auch 2010 oder 2013 wieder einmal zur schrecklichen Zusammenkunft einiger Wassermassen, trotz gerade fertiggestellten Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 88.000 m³ Wasser Inhalt.
- Die Feuerwehrleute der Grafschaft und auch einiger umliegenden Dörfern (Berg, Krälingen usw.) und Städte (Meckenheim; Bad Neuenahr usw.) anderer Landkreise standen der Wehr zur Seite und halfen der Gemeinde aus. Nicht nur die Feuerwehren halfen sich untereinander, sondern über 500 freiwillige Menschen aus der weitem Nachbarschaft wie (Ehlingen; Heimersheim usw.) halfen den Flutopfern.
- Die Gemeinde Grafschaft hat ein Spendenkonto für vom Hochwasser besonders betroffene Menschen der Gemeinde eingerichtet.
- Spenden können unter dem Stichwort „Hochwasser“ eingezahlt werden: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG IBAN: DE88 5776 2265 1000 1000 28 oder Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE29 5775 1310 0000 8600 15.
- Die Spenden werden zu 100% an die Flutopfer der Gemeinde durchgereicht.

Feuerwehrfest in Gelsdorf

26.6.2016

Feuerwehrfest in Gelsdorf

02.Juli 2016 bis 03.Juli 2016

Viele Besucher werden erwartet!

Attraktionen für jung und alt!

Satzungen der Graftschaft

23.6.2016

Satzungen der Graftschaft

sind unter der Webseite der Gemeinde Graftschaft zu finden.

http://www.gemeinde-grafschaft.de/gemeinde_grafschaft/Rathaus/Verwaltung/Satzungen/

Unwetter und Überflutungen in der Graftschaft

10.6.2016

Unwetter und Überflutungen in der Graftschaft

Am Samstag den 04. Juni 2016 sind über weite Teile der Graftschaft heftige Unwetter herein gebrochen.

In fast allen Dörfern der Gemeinde von Gelsdorf über Ringen bis Nierendorf waren heftige Unwetter mit viel Regen heruntergekommen. Es regnete stellenweise über 30Liter pro m² auf die schon seit Tagen durchnässte Erde innerhalb einer Stunde herunter.

In Nierendorf führte wie auch 2010 oder 2013 wieder einmal zur schrecklichen Zusammenkunft einiger Wassermassen, trotz gerade fertiggestellten Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von ca.88.000m³ Wasser Inhalt.

Die Feuerwehrleute der Grafschaft und auch einiger umliegenden Dörfern (Berg, Krälingen usw.) und Städte (Meckenheim; Bad Neuenahr usw.) anderer Landkreise standen der Wehr zur Seite und halfen der Gemeinde aus. Nicht nur die Feuerwehren halfen sich untereinander, sondern über 500 freiwillige Menschen aus der weitem Nachbarschaft wie (Ehlingen; Heimersheim usw.) halfen den Flutopfern.

Die Gemeinde Grafschaft hat ein Spendenkonto für vom Hochwasser besonders betroffene Menschen der Gemeinde eingerichtet.

Spenden können unter dem Stichwort „Hochwasser“ eingezahlt werden: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG IBAN: DE88 5776 2265 1000 1000 28 oder Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE29 5775 1310 0000 8600 15.

Die Spenden werden zu 100% an die Flutopfer der Gemeinde durchgereicht.

Vollausbau BAB 61

20.8.2016

Vollausbau BAB 61

Info für den Fall "Ausbau auf sechs vollwertige Spuren der A61 im Bereich Rheinland Pfalz" ist im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 ein weiterer positiver Stand für Gelsdorf aber auch für die Grafschaft zu vermelden.

Im beschlossenen Ausbaugesetzes BVWP 2030 hat das Bundeskabinett aktuell am 03. August 2016 den überarbeiteten BVWP 2030 sowie die Ausbaugesetze für die Bundesschienen-, Bundesfernstraßen- und Bundeswasserstraßenwege beschlossen.

Ausbau der A61 zwischen der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen und der AS Mendig ist jetzt durchgehend dem Vordringlichen Bedarf zugeordnet.

Genauere Maßnahmen sind im BVWP2030 unten verlinkt einzusehen.

Einstufungen BVWP 2030

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/BVWP/bvwp-2030-zusammenfassung.pdf? blob=publicationFile>

Umweltauswirkungen BVWP 2030

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/BVWP/bvwp-2030-umweltbericht.pdf? blob=publicationFile>

Gelsdorfer Bank wieder als Bank zu erkennen.

1.8.2016

Gelsdorfer Bank wieder als Bank zu erkennen.

Heute waren wieder einmal fleißige Hände unterwegs und haben zwei Sitzgelegenheiten in Gelsdorf für Besucher freigeschnitten.

Eine Bank steht an der vor zwei Jahren abgeschnittene 100-jährige Linde. Die Sitzbretter der Bank wurden durch den Dorfmitarbeiter gestrichen und dann montiert. So das sich wieder viele Radfahrer die einen neuen Weg suchen eine Rast durchführen können.

Die zweite Sitzgelegenheit steht am Wasserhaus am Altbroicher Weg. Diese Bank war durch viele Haselnusssträucher so zu gewachsen dass die Bank kaum noch zu sehen war. Ab heute kann jeder Fußgänger der den „Grenzweg“ geht und weiter zum Beerenhof möchte, sich auf der Bank gemütlich machen und den Ausblick auf Gelsdorf und Altendorf genießen.

<http://www.grafschaft-gelsdorf.de/bilder//thumbs/BankamWasserhaus-01.jpg>



[Mittelpunkt von Gelsdorf mit QR-Code ab dem 01.09.2016 ausgestattet.](#)

5.9.2016

Für alle Gäste von nah und fern.

Für Wanderer und Radfahrer.

**Für Besucher der "offene Höfe" und der Kirmes im
Mai.**

**Voraussetzung: QR-Codeleser auf dem Handy
installiert.**

QR-Code in das Handy einlesen.

Genauer Standort: Gelsdorf; Am „dicken Steen“

53501 Gelsdorf, Burgstraße/Grünstraße/Burghof

<http://www.grafschaft-gelsdorf.de>

In ihrer Nähe befindet sich in östlicher Richtung die katholische Kirche St. Walburga. In südlicher Richtung befindet sich die Kindertagesstätte Gelsdorf St. Walburga und auch die Grundschule Obere Grafschaft. In westlicher Richtung befindet sich die Burg Gelsdorf mit ihrem Burghof die nach einem Brand wieder aufgebaut wurde. In nördlicher Richtung befindet sich eine Zweigstelle der Kreissparkasse Ahrweiler.



./bilder//2016-DorfmitteGelsdorf-01.jpg

2016-Tage der offenen Höfe Impressionen vom Sonntag den 23.10.2016

30.10.2016

Besucher und ihre Eindrücke in Gelsdorf

Karusell mit Muskelkraft für Kinder unter 6 Jahren





Aussicht auf die Gelsdorfer Kirche



Besucher "Mitten Drin"



Tage der offenen Höfe 2016 Impressionen vom
Samstag den 22.10.2016

23.10.2016

Tage der offenen Höfe 2016 Impressionen vom Samstag
den 22.10.2016



Bild 1: Verkaufstand im Hof Schönesseifen für Stockbrot



Bild 2: Informationstionsstand "Rund um unser Wild" im Hof Münch



Bild 3: Schlepper-Oldtimer mit stolzem Besitzer und interessierten Besucher



Bild 4: Drei Lanz Bulldog mittem im Dorf zur Besichtigung
[Vorstellung des Kinder und Jugendförderverein in der Ortsbeiratssitzung Gelsdorf am 05.10.2016](#)

8.10.2016

Vorstellung des Kinder und Jugendförderverein in der Ortsbeiratssitzung Gelsdorf am 05.10.2016

In der vergangen Ortsbeiratssitzung ist der Kinder-& Jugendförderverein Grafschaft e.V. eingeladen worden um über seine Arbeit in der Grafschaft und in Gelsdorf zu berichten.

Projektleiterin Christina Noack- Dziuk und Ingo Gemein stellten die Arbeit des Vergangenes Jahres geleistet wurde in einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor, sodass sich jeder anwesende Bürger wie auch der Ortsbeirat

Gelsdorf ein Bild der doch schwierigen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vorstellen könnte.

Im weiteren Verlauf führten die beiden Pädagogischen Mitarbeiter des Vereins die geplanten Arbeiten in 2017 an. Herausgehoben war der Kinderrechte Tag der in jedem Jahr stattfindet und ein „Höhepunkt und Abschluss“ bildet. Die Ferienbetreuung für das Jahr 2017 ist auch schon geplant und steht fest wie die Oster-, Sommer-, und Herbstferien.

In der Osterferien vom 18.April bis zum 21.April 2017 wird mit 6-12 Jährigen ein Event „Mit Robin Hood in den Wald“ durchgeführt, weitere Events wurden für jeden Ferienbereich ausführlich dargestellt.

Da es im Ortsteil Gelsdorf zur Zeit noch nicht gelingt eine Kinder und Jugendarbeit durch den Verein aufrecht zu erhalten, werden die beiden Pädagogischen Mitarbeiter immer wieder einzelne Projekte anstoßen und durchführen wenn der Bedarf besteht, sicherten Sie dem Ortsbeirat zu.

Als Anlage das Ferienprogramm 2017 des Kinder- & Jugendförderverein Grafschaft e.V.

[./dokumente/2016-Verein Kinder und Jugend Grafschaft.pdf](#)

["Neue" Internetpräsenz der Löschgruppe Gelsdorf und des gesamten Fördervereins des Tambourcorps](#)

17.11.2016

Unser Förderverein der Löschgruppe und des Tambour- und Fanfarencorps Gelsdorf e.V. hat ihre Internetpräsenz

neu gestaltet. Unter der Homepage: ffw-gelsdorf ist die Vorstellung zu bestaunen.

Freiwilligen Feuerwehr und Tambourcorps Gelsdorf

Im Jahre 1930 wurde die Löschgruppe Gelsdorf gegründet, ein Jahr später der Tambourcorps Gelsdorf ins Leben gerufen. Diese beiden Vereine verschmolz man 1987 zum heutigen Förderverein zusammen. Unser Verein zählt zurzeit ca. 145 Mitglieder die sich aus aktiven Feuerwehrkameraden und aktiven Mitgliedern des Tambour- und Fanfarencorps sowie aus fördernden Mitgliedern zusammensetzen.

Vorsitzender Förderverein: Hanno Weltjen Burghof
1 02225/12539

Als Aufgaben haben wir uns gesetzt, das Feuerwehrwesen und das Laienmusizieren in unserem Dorf zu fördern. Zuerst möchten wir Ihnen unseren Tambour- und Fanfarencorps vorstellen. Diese Abteilung besteht aus ca. 25 aktiven Mitgliedern (Stand: November 2016) und absolviert ca. 10 Auftritte im Jahr, die sich auch über unser Dorf hinaus erstrecken können. Aktive Mitglieder können Kinder im Alter ab 8 Jahren werden. Über den Zuwachs neuer Mitglieder würde sich die bestehende Musikgruppe sehr freuen. Sie erhalten bei uns in wöchentlichen Übungsstunden die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen und schon nach einigen Monaten an unseren Auftritten teilzunehmen. Die Instrumente, Uniform und Vereinsbekleidung werden natürlich vom Förderverein gestellt.

Verantwortlicher Leiter: Volker Müller Tulpenweg
20 02225/13837

Die Anforderungen und Aufgaben der Freiwillige Feuerwehr sind in den letzten Jahren durch den Zuwachs der Bevölkerung und Ansiedlung des Industriegebietes stark gestiegen. So wurden im Jahr 1998 ein Löschfahrzeug LF 8/6 und im Jahr 1991 ein Schlauchwagen mit 1000 m B-Schlauch angeschafft. Dieser wurde 2014 durch ein MZF 2 ersetzt. Des Weiteren verfügt die Löschgruppe über einen MTF, der hauptsächlich für die Jugendfeuerwehr Obere Grafschaft im Einsatz ist.

Mitte 1999 errichtete der Verein größtenteils in Eigenleistung das neue Feuerwehrgerätehaus mit Mehrzweckhalle, so dass wir auch der Unterbringung unserer Feuerwehr und dem Stand neuer Technik gerechtfertigt werden konnten. Da uns die Ausrüstung eines/r jeden Kameraden/in wichtig ist, werden auch hier die Anschaffungen von Sonderausstattung, hochwertiger Bekleidung und Vereinsbekleidung unterstützt. Die Truppe besteht aus ca. 20 aktiven Mitgliedern und trifft sich am zweiten Sonntag jeden Monat zum Üben. Mitglied kann jeder werden, wer das 16. Lebensjahr erreicht hat und seine geistige und körperliche Einsatzfähigkeit durch ein ärztliches Attest nachweisen kann.

Löschgruppenführer: Walter Dombrowski Neuenahrer-
Str. 2a 02225/700146

Stellv. Löschgruppenführer: Ralf Sonntag Hinter
der Hage 16 02225/18147

Die Jugendfeuerwehr wurde im Jahr 1999 gegründet. Hier erlernen Kinder ab 10 Jahren das Wissen und den Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten. Neben den praktischen Übungsstunden (alle zwei Wochen) sollen Sport, Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Wie wichtig unsere FFW ist,

musste in der Vergangenheit leider immer öfters unter Beweis gestellt werden.

Ansprechpartner: Walter Dombrowski Neuenahrer-Str.
2a 02225/700146

Im Jahre 2010 feierte die Löschgruppe Gelsdorf bereits ihr 80. Bestehen und gleichzeitige Einsatzbereitschaft für Gelsdorf sowie für die Gemeinde Grafschaft.

[\(zur Webseite ffw-gelsdorf\)](#)

Stand: 17.11.2016

40 Jahre Sternsingeraktion in Gelsdorf

6.11.2016

Einladung zur Feier "40 Jahre Sternsinger" in Gelsdorf

Die Feierlichkeiten werden durch unseren Pfarrgemeinderat organisiert. Alle Sternsinger sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren und tätigen Helfer der letzten 40 Jahre sind zu einem gemeinsamen Hochfestgottesdienst am 08.01.2017 um 10:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Walburga Gelsdorf eingeladen, wo die jetzigen Sternsinger ausgesendet werden, um für die Aktion an den Haustüren zu sammeln und den Segen zu überbringen. Nach dem Hochamt bittet der Pfarrgemeinderat alle Sternsinger in unser Pfarrheim in der Bonner Straße zur einem Umtrunk mit Speisen.

Die Anmeldung ist unter dem Link zu finden, in der Hoffnung viele "alte" Sternsinger aus den letzten 40 Jahre zu erreichen.

[./dokumente/Einladung zur Feier -
40 Jahre Sternsinger.pdf](#)

Anmeldung bitte bei Elisabeth Jöntgen durchführen.

Telefonisch unter der 02225 / 16063.

[Zahnarzt in Grafschaft Gelsdorf wird neu eröffnet.](#)

20.12.2016

In 2017 wird eine Zahnarztpraxis in der Dürenerstraße 48-50 in Gelsdorf im Nahversorgungszentrum Grafschaft "Neu" eröffnet.

Zahnarztpraxis: Cabot

Zur Zeit kann über die Telefonnummer über das Büro in Bonn schon Termine vergeben werden.

Tel.: 0228 691414

[Adventzeit in Gelsdorf](#)

14.12.2016

Adventzeit in Gelsdorf im Jahr 2016

Zum Advent haben sich viele Menschen engagiert die zahlreichen Weihnachtsbäume und Sträuchern sowie die Häuser und auch unsere Kirche festlich mit Lichtern und Strahlern zu schmücken.

Einige Weihnachtsbäume sind sogar mit vielen Päckchen oder auch mit Weihnachtsschmuck in den schönsten Farben geschmückt.

Einen Dank an alle die mitgeholfen haben, unser Dorf in einem solch angenehmen Licht erscheinen zu lassen.



Weihnachtsbaum "Am Dreick"



Weihnachtsbaum "Am Jungessellenheim"



Weihnachtsbaum "An der Kreissparkasse Ahrweiler in Gelsdorf"



Weihnachtsbaum "An der Kreuzung in Gelsdorf"



Weihnachtskranz an der Kirche St. Walburga

Gelsdorfer schmücken die Weihnachtsbäume im Ort.

1.12.2016

Gelsdorfer schmücken die Weihnachtsbäume im Ort.

Am ersten Adventssamstag wurde der Weihnachtsbaum an der Kreuzung vom Ortsbeirat Gelsdorf, sowie von einigen Bürgern mit Ortsvorsteher Andreas Ackermann geschmückt. Die Päckchen sind mit vielen Wunschvorstellungen bestückt, die im Dorf von der Bevölkerung voller Erwartungen an den Ortsvorsteher heran getragen werden.

Am kommenden Samstag den 03.12.2016 wird in der Dorfmitte am „dicken Steen“ ein Weihnachtsbaum wieder einmal hell erleuchten. Das Gelsdorfer Männerballett hat alle eingeladen sich bei schönem Winterwetter einige gemütliche Stunden um den Weihnachtsbaum zu versammeln und mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ Gelsdorf und dem Tambourcorps Gelsdorf in festlicher Stimmung den Advent einzustimmen.

Ein weiterer Weihnachtsbaum wird am Sonntag den 04.12.2016 wieder einmal durch die Gemeinschaft „Am Dreieck“ geschmückt. Die schon Tradition gewordene Veranstaltung der Gemeinschaft ist wie im jedem Jahr schon lange vorher geplant. In gemütlicher Runde bei heißem Glühwein, Spekulatius und jetzt auch Würstchen vom Grill stimmen alle Anwesende nach dem schmücken des Baumes mit Päckchen, Lametta und Blumen ein Adventslied an.

Der Ortsbeirat und der Ortsvorsteher wünschen den
ganzen Einwohnern
eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage.

